

be a

GENIUS

INFORMIERT

STARKER PARTNER FÜR DEINE SICHERHEIT



Produktinfo
FireGuard 2.0



Produktinfo
FireProfi 2.0



Fire Guard 2.0 und Fire Profi 2.0 Die überarbeiteten 2.0 Varianten

Bei der Auswahl der Einsatzstiefel gibt es zweigeteilte Meinungen: Die einen bevorzugen einen Schnür- die Anderen einen Schlupfstiefel. Bei den überarbeiteten 2.0-Varianten von JOLLY Scarpe ist die Entscheidung bloß eine Sache des Geschmacks – denn geniale



be a

GENIUS

Nur das Beste IST GUT GENUG

Kompromisslose Qualität
auf den Punkt gebracht



Fire Guard 2.0

- stahlfreie, rutschfeste und stoßabsorbierende Sohle
- extrem flexibler Knickbereich
- Knöchelschutz
- schnell wechselbarer Reißverschlusschlitten
- wasserdicht (1.000.000 Gehbewegungen unter Wasser getestet)
- atmungsaktive Membrane
- integrierter Stiefelknecht (Ausziehhilfe) im Fersenbereich
- Einlegesohle orthopädisch anpassbar
- Abriebindikator



FIRE GUARD 2.0 (ART.9381GA, SCHNÜRSTIEFEL)

Es war keine leichte Aufgabe, das Vorgängermodell (den Fire Guard) zu verbessern, da sich die Funktionalität, Materialauswahl und die Verarbeitungsqualität bereits auf höchstem Niveau befanden. Doch in Schlüsselkriterien konnten merkbare Verbesserungen erreicht werden, von

denen die Einsatzkräfte rund um den Globus profitieren. Die Laufsohle des neuen FIRE GUARD

2.0 verbessert die Rutschfestigkeit und die Dämpfung in der Ferse spürbar. Die Luft-

kissenbauweise sorgt für einen sehr flexiblen Auftritt und perfekte Abrolldynamik,

was speziell bei langwierigen Einsätzen die Ermüdung der Beine mindert. Dank

der besonders verschleißfesten Gummimischung kann bei durchschnittlicher

Laufleistung von einer Haltbarkeit von 10 Jahren ausgegangen werden, bevor die

Sohle erneuert werden muss. Im Fersenbereich wurde eine leichte Gummihinterkappe

integriert, welche gegen Stöße oder Schläge auf den Hinterfuß schützt und zusätz-

lich als praktische Ausziehhilfe fungiert. Die Schaftteilungsnahte wurden in die

Gummihinterkappe integriert und somit das Durchscheuern vom

Saumkantenschutz

Feuerwehrüber-

unmöglich ge-

macht. Eine

tere sinnvolle

Neuerung ist

der seitliche

Durchtritt-

bzw. Stich-

schutz, welche

zusätzlich zur durchtrittsicheren Brandsohle auch im Innen- und Außenbereich des Fußes Schutz bietet. Für all jene

Kameraden, die gelegentlich über mangelnde Bewegungsfreiheit klagen, wurden bei beiden Stiefeln die Beugezo-

nen vergrößert. Nicht nur leichtgewichtige Feuerwehrleute werden z.B. beim Niederknien das Plus an Flexibilität und

Komfort sehr schätzen. Dabei blieb der seitliche Umknick-





Fire Profi 2.0

- extreme Abrollflexibilität (komfortables Knien)
- Bestwerte bei Durchtrittschutz (über 2.000 N)
- integrierter Stiefelknecht (Ausziehhilfe) im Fersenbereich
- 6 cm Stretch für große Waden
- Knöchelschutz
- Zehenschutzkappe Aluminium
- absolut wasserdicht (1000 km Fußmarsch unter Wasser)
- Einlegesohle orthopädisch anpassbar
- GORE-TEX® Standard
- hochwertiges Rindsleder aus der EU

schutz durch Einsätze aus thermoplastischem Schlagschutz erhalten. Viel Zeit wurde auch der neuen Zehenschutzkappe aus Aluminium gewidmet. Diese ist wesentlich dünner als Compositkappen sowie viel leichter als Stahl und rostet nicht. Auch bietet sie im Fire Guard und Fire Profi 2.0 wesentlich mehr Platz für größere Zehen und beseitigt somit das Problem der „durchgewetzten Socken“. Der metallfreie Durchtrittschutz überzeugt mit Bestwerten von über 2.000 Newton! Selbst mit angespitztem Nagel – ein Standardprüfnagel ist nämlich nicht spitz – werden bei diesen Stiefeln noch sichere Werte erreicht. Bereits auf den ersten Schritten fällt dem Träger die ausbalancierte Gewichtsverteilung und angenehme Abroll- dynamik auf. Dazu trägt auch die hervorragende Fersendämpfung bei, mit der die geforderte europäische Norm für Energieaufnahme mit weit über 100% übertroffen wird. Besonders bedienerfreundlich wurde das Reißverschlussystem gestaltet. So kann der Schlitten nach Verschleiß besonders einfach vom Anwender gewechselt werden. Einfach an den Haken unter dem Schnürsenkel ausfädeln, Schlitten bis ganz nach unten fahren, Reißverschluss öffnen und den Schlitten nach oben abziehen. Für ein paar wenige Euros kauft man sich beim Fachhändler einen neuen Schlitten und spart sich teure und aufwändige Reparaturen und nervenzerreißende Schnürorgien.

FIRE PROFİ 2.0 (SCHLUPFSTİEFEL MIT AUTOMATISCHEM RÜCKHALTESYSTEM)

Ein ebenso starkes Upgrade bekam die Schlupfstiefelvariante. Sie trägt den Namen Fire Profi 2.0 und richtet sich an jene Kameraden, die einen reinen Schlupfstiefel bevorzugen. Dieser Stiefel ist in der Basis dem Fire Guard 2.0 gleich und unterscheidet sich primär am Schaft. Somit gelten alle Vorteile des Fire Guard 2.0 auch beim Fire Profi 2.0: der metallfreie Durchtrittschutz mit seitlichem Stichschutz, die neue Aluminiumzehenschutzkappe, die rutschfeste- und abriebresistente Laufsohle mit perfekter Fer-

sendämpfung und die fabelhafte Atmungsaktivität, welche die Füße zuverlässig trocken hält. Allerdings weist der Schlupfstiefel ein paar bautechnisch bedingte Änderungen, wie den integrierten Schienbeinschutz, auf. Grundsätzlich scheiden sich bei Schlupfstiefeln die Meinungen. Dem einen ist die Schaftröhre zu eng, dem anderen zu weit und die Hose lässt sich gelegentlich nicht überziehen. Diese Problematik wurde beim Fire Profi 2.0 genial gelöst. So wurde die Schaftröhre auf ein absolutes Minimum verengt, dafür jedoch mit einem enorm flexiblen Schaftoberteil mit Gummizug im Wadenbereich versehen. Somit gibt der Stiefel jedem Träger ein stabiles Tragegefühl und auch die Einsatzhose kann problemlos übergezogen werden. Dabei bietet die durch Gummibänder völlig variable Schaftröhre selbst den kräftigsten Waden genügend Platz ohne diese schmerzhaft einzuschnüren.

Im Inneren des Stiefels sorgt der automatische Verschluss, bestehend aus zwei mehrlagigen Gummibändern, für stets stabilen und sicheren Halt im Stiefel. Der Träger findet leicht Einschluß und hat trotzdem einen perfekten Halt am Fuß und in der Hinterkappe.

Weitere Infos unter www.jollyscarpe.com

DURCHDACHT

bis ins
kleinste Detail



Die vermeintlichen Schwächen eines Schlupfstiefels wurden hier erfolgreich beseitigt: Variabler Schaft, automatisches Rückhaltesystem sowie Umknick- und Knöchelschutz überzeugen.



Ein Schnürstiefel für höchste Ansprüche. Bestwerte bei Durchtritt- und Stichschutz, Rutschsicherheit, aber auch bei Komfort erklären die hohen Verkaufszahlen des FireGuard 2.0.



Weitere Infos und Details unter



www.jollyscarpe.com

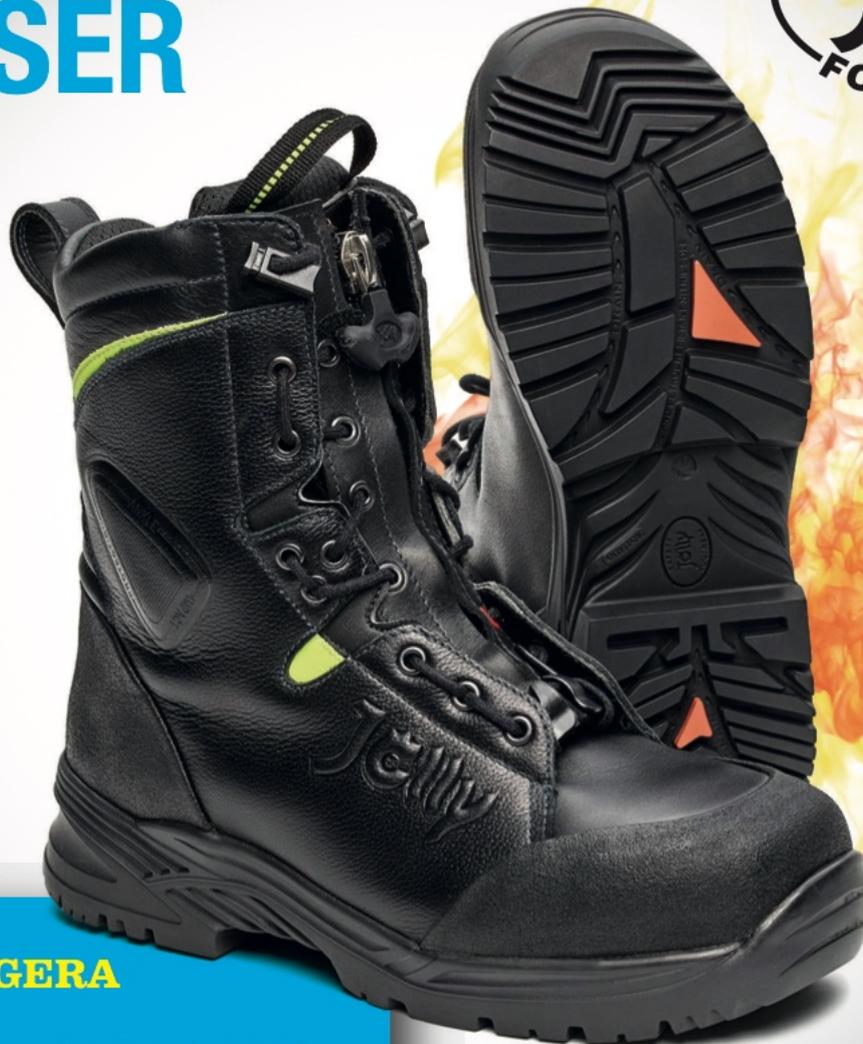
be a

GENIUS

INFORMIERT

STARKER PARTNER FÜR DEINE SICHERHEIT

Mit Leichtigkeit
BESSER



SUPERLEGERA
von Jolly

Bei seiner Weltpremiere auf der Interschutz 2015 wurde der kompakte Schnürstiefel „Superleggera“ von JOLLY Scarpe als der erste Feuerwehrstiefel unter 1.000 g gefeiert. Auch zwei Jahre später stellt er noch immer das Maß der Dinge in seiner Klasse dar. Und das mit Leichtigkeit.

Die LEICHTIGKEIT

von JOLLY SCARPE



be a GENIUS

GERINGSTES GEWICHT ABER MAXIMALE SICHERHEIT

Dass der Superleggera (Art. 9300-GA) aus dem Hause Jolly der leichteste Feuerwehrstiefel ist, das mag eine beeindruckende Tatsache sein. Dass er trotz des geringen Gewichtes in zahlreichen sicherheitsrelevanten Punkten jedoch auch ein absoluter Spitzenreiter ist, das ist eine Andere. Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des italienischen Stiefelmodells ist aber wohl dem Deutschen Produktentwickler Alexander Lohf und seinem Unternehmen # be a GENIUS zuzuschreiben. Denn sein Know-how und seine 25-jährige Branchenerfahrung flossen bei der Entwicklung des Superleggera in großem Maße mit ein.

bester Atmungsaktivität. Neben der Atmungsaktivität sorgt auch die Wasserdichtheit des Superleggera für einen homogenen Klimakomfort. Dies wird durch den Einsatz der neuesten Generation der Crostech® Membrane erreicht. Prüfungen und Labortest belegen in Zahlen, dass die Robustheit hier nicht bloß ein Marketing-Spruch ist. Der Superleggera übertrifft die gesetzlichen Vorlagen und macht selbst nach 1.000.000 Biegungen noch nicht schlapp. Eine weitere Besonderheit ist die asymmetrische Aluminiumzehenschutzkappe mit erweitertem Schutzbereich. Im Vergleich zu einer Zehenschutzkappe aus Stahl ist die des Superleggera wesentlich leichter und vor allem

Thematik intensiv gewidmet und konnte auch dieses Problem lösen: Das komplett teilbare Reißverschlussystem ermöglicht die maximale Einstellung und Präzision des Verschlusses und dabei ein völlig einfaches Lösen des Schlittens in nur wenigen Sekunden. Der Durchtrittschutz ist trotz Leichtgewicht beim Superleggera mit doppelter Sicherheit bei spitzem Nagel (!) gegeben

Auch die neuentwickelte Sohle erreicht in einigen Punkten neue Bestwerte. So sorgt ein integriertes Luftkissen nicht nur für hohen Komfort auch bei langen Einsätzen, es fungiert zusätzlich auch als Wärme- bzw. Kälte-dämmung. Ein Abriebindikator zeigt zuverlässig



Verdeckte Fersennaht
Schützt die Naht vor Durchwetzungen der Einsatzhosen



Hightech im Innenleben
Modernste Materialien und Techniken kommen zur Anwendung



Konkurrenzlos einfach
In wenigen Sekunden lässt sich der Reißverschlusschlitten wechseln

ROBUST WIE EIN BÜFFEL

Hier werden für das Oberleder ausschließlich vollnarbige Lederarten verwendet. Dies bedeutet es handelt sich um die wertvollsten Teile des Leders. Die besondere Behandlung beim Gerben verleiht dem Leder die erforderliche wasserabweisende Eigenschaft trotz

kann sie durch das Transpirieren des Fußes nicht rosten.

GENIALE DETAILLÖSUNGEN

Oft wird bei einem Feuerwehrstiefel mit Reißverschluss-Schließsystem die Haltbarkeit des Schlittens bzw. dessen Handhabung kritisiert. Im Hause Jolly hat man sich dieser

an, wann die Sohle erneuert werden sollte. Eine bedeutende Problemlösung fand in der Ferse Einzug. Hier wurden die Nähte verdeckt womit das lästige Durchscheuern durch die Schutzhose endgültig der Vergangenheit angehört, was zur wesentlichen Verlängerung der Lebensdauer beiträgt.

